efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Fort- und Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

Programm 2022

Inhalt

Grußwort ____ 3

Übersicht der Weiterbildungen ____ 4

Inhouseschulungen ____ 46

Allgemeine Hinweise ____ 50

Impressum

Herausgeber
Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
Fon (0541) 951010
Fax (0541) 95101-22
www.efs-os.de

Redaktion Kristina Nolte
AutorInnen Die Verantwortung für die einzelnen Ausschreibungstexte liegt bei den ReferentInnen der jeweiligen Kurse.
Gestaltung one.goodboi (Felix Gutendorf)

© 2021 / 2022

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die pädagogische Landschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und stellt pädagogische Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Besonders der bestehende Fachkräftemangel bedingt Veränderungen im Alltag und erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der aktuellen und zukünftigen Situation. Fort- und Weiterbildung trägt dabei maßgeblich zur Stärkung und Entwicklung von Kompetenzen bei und kann als zentraler Baustein in der Personalentwicklung gesehen werden. So möchten wir Ihnen mit unserem Fort- und Weiterbildungsangebot Möglichkeiten bieten, die Sie unterstützen können, sich den Anforderungen zu stellen und Ihre fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen zu erweitern. Unsere Angebote möchten so Impulse geben, Perspektiven erweitern und Mut machen, Neues auszuprobieren. Da neue Rahmenbedingungen häufig auch Veränderungen im Team und sehr individuelle Fragestellungen bedingen, möchten wir Sie an dieser Stelle auf unser Angebot der individuellen und passgenauen Inhouseschulungen hinweisen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf mit Ihren ganz konkreten Wünschen an.
In diesem Jahr haben wir besonders den Bereich der kontinuierlichen Weiterbildungen ausgebaut. NEU ist hier ein Zertifikatskurs für Sozialwirte in der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe. Des Weiteren haben wir einen interdisziplinären, aktiven Arbeitskreis für Einrichtungsleitungen konzipiert mit dem Schwerpunkt Personal- und Organisationsmanagement – gegen den Fachkräftemangel.
Zudem finden Sie interessante Tagesfortbildungen in unserem neu gestalteten Fortbildungsraum in den EFS Osnabrück.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit

Osnabrück, Oktober 2021

Ulrike Kläfker
Schulleitung

Kristina Nolte
Koordination Fortbildung

Programm 2022

Weiterbildungen in den EFS

Krippe. Aufbaumodule zu der Fortbildungsreihe „Auf dem Anfang kommt es an …“

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur Sozialfachwirtin für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren
Sozialmanagement und Organisationmanagement

Zertifizierte Zusatzqualifikation für ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe
Professionell in der Jugendhilfe: SozialwirtIn für den ambulanten und stationären Bereich

Praxismentoring
Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentor*in für Ausbildende im Lernbereich Praxis

Aktiver Arbeitskreis – Good Place to work

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung- unsere Inhouseangebote

Geschlechtergerechte Pädagogik in Kita und Hort

Elterngespräche- mit systemischer Brille … neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken

Medienpädagogik in der Kita: Kinder digitalisierungsfit machen

Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Kita

Psychomotorische Angebote als Konzept der Persönlichkeitsentwicklung für Krippe und Kindergarten

Interkulturelle Pädagogik im Arbeitsfeld

Das kindgerechte Singen unterstützen: Lieder mit Orff-Instrumenten begleiten

Reggio-Pädagogik

Zielorientierte und Wertschätzende Gesprächsführung

Krisenintervention in pädagogischen Einrichtungen des Elementarbereiches und der ambulanten und stationären Jugendhilfe

„Wertschätzung – Haltung – Menschenbild – eine Frage der Perspektive?“

Positive Psychologie in sozialen Einrichtungen

Hier ist unser Heft zur digitalen Ansicht

Krippe

Aufbaumodule zu der Fortbildungsreihe
Auf den Anfang kommt es an …

Kleinkinder im Kindergarten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die vielfältige Lebenswelt sowie die unterschiedlichen familiären Ausgangslagen fordern ein hohes Maß an Empathie. Es gibt eine Vielzahl von Besonderheiten in der Betreuung von Kleinstkindern wie sie in dieser Form bei der Betreuung von älteren Kindern nicht auftreten. Die pädagogische Fachkraft bietet sowohl den Kindern als auch den Eltern eine „haltende Umgebung“, für das Kleinkind ist sie „Brückenbauerin“ und „sicherer Hafen“.

Ziel der Veranstaltung soll sein, anzuknüpfen an Grundkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt „Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten.“

Die wichtigsten Inhalte
- Ruhen und Schlafen – kindliche Bedürfnisse erkennen
- Gemeinsame genussvolle Mahlzeiten gestalten
- Körpererfahrungen und Beziehungsvolle Pflege
- Spiel-Raum: Platz zum (Frei) Spiel drinnen und draußen
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy
- Mikrotransitionen: Anregungen für alle Sinne, die den Tag begleiten und Stress reduzieren
- Herausforderndes Verhalten von Kleinstkindern – Schwierige Entwicklungsschritte begleiten
- Das Baby verstehen: Besonderheiten im ersten Lebensjahr

Ruhen und Schlafen – kindliche Bedürfnisse wahrnehmen
22.02.2022

1

- Reifungs- und Lernprozesse im Schlaf erkennen
- Schlafbedarf von Kleinkindern
- Ruhephasen schaffen für „Tagschlafverweigerer“
- Qualitätskriterien zur Bewertung der Schlafsituation

Genussvolle, gemeinsame Mahlzeiten
29.03.2022

2

- Selbständigkeit bei den Mahlzeiten
- Esskultur, Gesundes Essen, Kooperation mit Eltern
- Best practice: Kinderrestaurant, offenes Frühstück, u. a.
- Qualitätskriterien für die Gestaltung der Mahlzeiten

Körpererfahrungen und beziehungsvolle Pflege
03.05.2022

3

- Professionelle Begleitung des Kindes auf seinem Weg zur Ausscheidungsautonomie
- Ausscheiden unter kultureller Perspektive
- Peerkontakte: Zusammen mit anderen Kindern toilettenfit werden
- Raum – Erlebnis – Hygiene: der Waschraum als Erfahrungsraum
- Qualitätskriterien zur Gestaltung beziehungsvoller Pflege

Mikrotransitionen – So gelingt der Tagesablauf in der Krippe
Stress reduzieren und Anregungen für alle Sinne
31.05.2022

4

- Mikrotransitionen beim Wechsel von Aktivitäten
- Mit Drehbuch-Skripten arbeiten
- Regulationshilfen

Spiel-Raum Platz zum (Frei-)Spiel drinnen und draußen
Spielen ist die Königsdisziplin des Lernens
21.06.2022

5

- Kindliche Spielschemata
- Mit Kindern im Garten
- Projekte mit Kleinstkindern

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy
Lesehunger muss geweckt werden
05.07.2022

6

- Mehrsprachige Kinder im Alltag fördern
- Praxisideen: Geschichten erfinden
- Digitale Medien in der Krippe einsetzen

Herausforderndes Verhalten und schwierige Entwicklungsschritte
11.10.2022

7

- Kinder mit besonderen Bedürfnissen wahrnehmen
- Autonomiephase
- Streitkultur entwickeln
- „Wenn das Haut-Ich verletzt wird“ Umgang mit Beißverhalten

Das Baby verstehen: Besonderheiten im ersten Lebensjahr
15.11.2022

8

- Wie die vorgeburtliche Entwicklung und die Geburtserfahrung das Leben prägen
- Bild vom Kind: Partizipation statt Adultismus
- Frühe Hilfen – Prävention: Familie im Werden

Ausweichtermin
Exkursion / Wunschthema ***13.12.2022***

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.

Nummer 22–001

Termine siehe Module, jeweils in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Silvia Retta-Juchem **(Diplom-Theologin, Diplom-Sozialarbeiterin)**

Kosten
385 € **(bei 10 TeilnehmerInnen)**
550 € **(bei 7 TeilnehmerInnen)**
770 € **(bei 5 TeilnehmerInnen)**

Sozialmanagement und Organisationmanagement

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur Sozialfachwirtin für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren Sozialmanagement und Organisationmanagement

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die ***Kita-Landschaft*** befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit können Sie:

1 Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen,

2 Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln,

3 Ihre Zeit ressourcenorientiert planen,

4 Strukturveränderungen effektiv gestalten,

5 Die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen.

Leitungspersönlichkeit

02. / 03.09.2022

1

- Leitungsrolle
- Führungsbiografie
- Leitung im Spannungsfeld
- Schlüsselkompetenzen

Kommunikation und Konfliktmanagement

07. / 08.10.2022

2

- Grundlagen
- Gestaltung von Gesprächen
- Umgang mit Konflikten-Analyse
- Konfliktmoderation
- Kollegiale Beratung
- Personalentwicklungsgespräche

Personalmanagement

04. / 05.11.2022

3

- Stellenausschreibung
- Anforderungsprofile entwickeln
- Phasen der Einarbeitung
- Zeugnisse
- Personalmanagement (Urlaub, Krankheit ...)
- Kompetenz und Persönlichkeit
- Zeitmanagement
- Motivation / Arbeitszufriedenheit
- Umgang mit Personalressourcen

Teamentwicklung

13. / 14.01.2023

4

- Teamprozesse und Entwicklung
- Die Ebenen der Führung
- Führungsstile und -verhalten
- Beziehungsarbeit
- Das Team entwickelt sich
- Das lernende Team
- Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- Feedbackkultur

Moderation und Präsentation

10. / 11.02.2023

5

- Grundlagen und Techniken
- Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Organisationsentwicklung 1

10. / 11.03.2023

6

- Orgastrukturen
- Methoden der Organisationsentwicklung
- Vision, Mission, Leitbild
- Profilentwicklung
- Methoden der Strategieentwicklung

Organisationentwicklung 2
Kooperation und Vernetzung
14. / 15.04.2023

7

- Positionierung der Einrichtung auf dem Markt
- Marketing und Sponsoring
- Analysen
- Networking
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionsentwicklung

Managementmethoden
12. / 13.05.2023

8

- Merkmale und Funktionen
- Betriebsführung
- Büroorganisation
- Ablage- und Dokumentationsmanagement
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten

Betriebswirtschaftliche Grundlagen
09. / 10.06.2023

9

- Betriebsführung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Rechtliche Grundlagen
- Zeitmanagement

Ausweichtermin ***09. / 10.06.2023***

Kompetenz und Persönlichkeit
25. / 26.08.2023

10

- Haltung im Arbeitsfeld
- Partizipation

11 ***Rechtsgrundlagen*** ***15.09.2023***

11.1 ***Ethik in der Arbeitswelt*** ***16.09.2023***

Abschlussveranstaltung
30.09.2023

Zugangsvoraussetzungen
Abgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte/r Erzieher*n oder Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagoge*in, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen und praktische Durchführung der Hausarbeiten in den Einrichtungen. Es ist notwendig, die dafür erforderlichen zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen vorab zu thematisieren!

Eine ***Infoveranstaltung*** findet am ***10.03.2022, 18.00 Uhr*** via Zoom statt.
Anmeldung unter ***k.nolte@efs-os.de***

Nummer 22-002

Termine Termine siehe Module, immer Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr,
Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Silvia Reiner **(Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin (Seminarleitung))**
Kristina Nolte **(Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin)**
NN **(Jurist)**

Kosten
1.624 € **(plus anfallende Kopierkosten)**

Zertifizierte Zusatzqualifikation für ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe

Professionell in der Jugendhilfe

SozialwirtIn für den ambulanten und stationären Bereich

Ein Weiterbildungskurs über acht Module mit einem vielfältigen und multiprofessionellen Referententeam.

Die Erwartungen an die Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sind groß und scheinen kontinuierlich zu wachsen und sich zu verändern. Die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgabenstrukturen stellen neue und andere Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Mit der Zusatzqualifikation zum/r SozialfachwirtIn für den Schwerpunktbereich Kinder-, Jungend- und Eingliederungshilfe werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um souverän stationär oder teilstationär im Arbeitsfeld zu interagieren.

Der Kurs richtet sich an pädagogische/r MitarbeiterInnen in aktueller oder zukünftiger Teamleitungsfunktion, sowie Pädagogen im Arbeitsbereich der Jugend- oder Eingliederungshilfe, die ihre beruflichen Kompetenzen durch neuen, theoretischen Input ergänzen möchten.

Leitungspersönlichkeit
29.04.2022 / 30.04.2022

Organisationsentwicklung
20.05.2021 / 21.05.2022

Managementmethoden
24.06.2022 / 25.06.2022

Kommunikation- und Konfliktmanagement
26.08.2022 / 27.08.2022

Personalmanagement
23.09.2022 / 24.09.2022

Teamentwicklung
14.10.2022 / 15.10.2022

Kompetenz und Persönlichkeit
18.11.2022 / 19.11.2022

Rechtsgrundlagen
09.12.2022 / 10.12.2022

Die Kompaktwochenenden werden von einem multiprofessionellen Referententeam abwechslungsreich gestaltet. Zur Erreichung des Zertifikats ist das Erarbeiten von zwei schriftlichen Nachweisen erforderlich.

Nummer 22-003

Termine Termine siehe Module, immer Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin (Seminarleitung))
Anja Plaßmeyer (Dipl. Sozialpädagogin, Sozialmanagerin M.A.)
Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator)
Claudia Bahns (Erzieherin, Heilpädagogin)
Christoph König (Jurist, zertifizierter Mediator)

Kosten
980 €

Praxismentoring

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Ausbildende im Lernbereich Praxis

Praxismentoring bezeichnet die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt. Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentorings gerecht werden zu können, benötigen die damit betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen.

Neben der Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden umfasst das Praxismentoring im weiteren Sinne auch übergeordnete Aufgaben der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung z. B. im Team und in der Konzeption. In diesem Kurs, der sich in fünf Modulen unterteilt, sollen Praxismentoren*innen erlernen, wie sie effektiv und praxisnah, die Auszubildenden begleiten.

Identität als Praxismentorin / Praxismentor entwickeln

1

- Analyse der Zielgruppe
- Ziele der Ausbildung
- Persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Anforderungen an den Praxismentor/die Praxismentorin angebunden am DQR

Praktische Ausbildung planen und begleiten

2

- Kennlernen des Prinzips der geschlossenen Handlungen
- Praktische Umsetzung der Inhalte des Ausbildungsplans
- Rahmenbedingungen, Angebot und Begleitung
- Transparenz der Arbeit als Hilfsmittel für die Aufgabe als Praxismentorin / Praxismentor

Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen

3

- Grundlagen und Kriterien der Beobachtung
- Methoden der Beobachtung
- Dokumentationsformen für Beobachtungen
- Auswertung der Beobachtungen
- Zielführendes Beurteilen
- Formen und Kriterien der Beurteilung
- Beurteilen der Auszubildenden

Auszubildende beraten

4

- Voraussetzungen von personalen und fachlichen Kompetenzen für das Führen von Gesprächen
- Grundlagen der Kommunikation und Methoden
- Gesprächsformen
- Rahmenbedingungen und Setting für die verschiedenen Gesprächsformen
- Erprobung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Mit Auszubildenden reflektieren

5

- Analyse der eigenen Reflektionsfähigkeit
- Die Bedeutung der Reflexion
- Anwendung der Feedback Regeln
- Dokumentation der Reflexion
- Reflexion des Kurses

Nummer 21-004

Termine
12.09.2022
19.09.2022
26.09.2022
10.10.2022
7.11.2022
14.11.2022 jeweils 12.00 – 18.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Multiprofessionelles Referententeam

Kosten
Kostenübernahme durch das Bundesland Niedersachsen

Nummer 21-004online

Termine
15.09.2022
29.09.2022
13.10.2022
03.11.2022
10.11.2022
17.11.2022 jeweils 09.00 – 14.45 Uhr

Ort digital via zoom

Aktiver Arbeitskreis: Fachkräfte finden und binden

Good Place to work

In der Krise 2020 hat sich gezeigt, dass Erzieher*innen gesicherte Arbeitsplätze haben.

Im November 2020 sind bundesweit 785.670 Mitarbeiterinnen und Mitabeiter in einer Kindertageseinrichtung beschäftigt. Der größte Wachstumsmarkt in der Bundesrepublik– dreimal mehr Wachstum als in anderen Bereichen.
Die Zahl der Fachkräfte in der frühen Bildung in Deutschland ist zwischen 2006 und 2018 um insgesamt 72% gestiegen. Eine derartige Wachstumsquote verzeichnet kein anderer Bereich. Der Fachkräftebedarf bleibt durch den Krippenausbau und den Ausbau der Ganztagsbetreuung weiterhin hoch (Quelle WiFF).

Im Rahmen des EU Projektes „Wir machen mehr AUSBILDUNG. Fachkräfte für die KiTas“ haben wir ein nachhaltiges Konzept entwickelt, um Einrichtungsleitungen, PraxismentorInnen, PädagogInnen und Auszubildende allumfassend in verschiedenen Schnittstellen des Personalmanagements zu schulen und zu unterstützen.

KiTas sind Orte der Vielfalt. Individuelle Lösungen aufgrund von fundierten Theorien bilden diesbezüglich unsere Grundhaltung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen ab. Heute möchten wir Ihnen unser neues Fortbildungsangebot vorstellen:

Organisationsentwicklung im Schwerpunkt Personalmanagement für Kindertagesstätten, Krippen und Familienzentren.

Hierbei handelt es sich um einen aktiven Arbeitskreis von drei bis vier Kitas verschiedener Träger, eines Trägers, einer Region oder passgenau als Inhouseangebot mit folgender Struktur:
- vom Austausch und den jeweiligen Erfahrungen profitieren
- gemeinsame Reflexion bisheriger Verfahren
- gemeinsame Entwicklung neuer Konzepte und einrichtungsspezifische Anpassung

1 Bereich Praktikanten in der Einrichtung

- Sichtung und Auswertung der bisherigen Verfahren
- Theoretische Betrachtungen der relevanten Aspekte und Themen
- Neubewertung und Er-/Überarbeitung eines einrichtungsspezifischen Konzeptes
- Teamschulungsangebot

2 Bereich Mitarbeitende

- Sichtung und Auswertung der bisherigen Verfahren zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen
- Theoretische Betrachtungen der relevanten Aspekte und Themen
- Neubewertung und Erarbeitung eines einrichtungsspezifischen Konzeptes
- Sichtung und Auswertung der bisherigen Verfahren zur Thematisierung der Zufriedenheit in der Mitarbeiterschaft in Bezug auf berufliche Perspektiven, Schwerpunkte, Entwicklungsmöglichkeiten und Betriebsklima
- Theoretische Betrachtungen der relevanten Aspekte und Themen
- Neubewertung und Erarbeitung eines einrichtungsspezifischen Konzeptes

3 Umsetzungs- und Erprobungsphase

4 Reflexion und mögliche spezifischer Anpassung

1 **03.03.2022, 15.00 bis 18.00 Uhr**

2 **21.04.2022, 15.00 bis 18.00 Uhr**

3 **19.05.2022, 15.00 bis 18.00 Uhr**

4 **02.06.2022, 15.00 bis 18.00 Uhr**

5 **09.12.2022, 15.00 bis 18.00 Uhr**

Umfang des Kurses sind fünf Termine mit je drei Zeitstunden, welche am Lernort EFS Osnabrück oder in den teilnehmenden Einrichtungen stattfinden können.

Nummer 22-005

Termine siehe Module 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Multiprofessionelles Referentinnenteam
Ulrike Kläfker (Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Organisations- und Personalentwicklung)
Dr. Kirsten Sülzle-Temme (Diplom-Pädagogin, Sonderpädagogin)
Andrea Manteuffel (Diplom-Pädagogin, Sonderpädagogin)
Kristina Nolte (Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin)

Kosten
je teilnehmende Einrichtung ***1.200 €***

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung

Geschlechtergerechte Pädagogik in Kita und Hort

Zwischen zarten Rittern und tapferen Prinzessinnen, eine Reise durch die hellblaue und rosa Welt der Kinder in Kindertagesstätten

Geschlechtergerechtigkeit im Elementarbereich herzustellen, heißt unter anderem, sich mit seiner eigenen Biografie auseinanderzusetzen und verschiedenen Fragen nachzugehen: Was hat meine eigene Geschlechtsidentität geprägt, wie sind sie eigentlich, „die Mädchen“ und „die Jungen“, welche Ideen habe ich als ErzieherIn zu den Begriffen „Junge“ und Mädchen“ und wie stark bin ich durch diese Ideen geprägt und beeinflusst im Umgang und in der Wahrnehmung von Kindern und ihrem individuellen Verhalten.

Ziel dieser Fortbildung ist die Entwicklung von konzeptionellen Wegen, die dafür sorgen, dass sich Kinder individuell und ohne geschlechterstereotype Zuschreibungen entwickeln können. Dazu werden u.a. verschiedene Strategien und Materialien wie Bücher, Spielzeug, Räume und Angebote in den Blick genommen.

Nummer 22-006

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Judith Beyer **(Diplom-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)**

Elterngespräche

Mit systemischer Brille … neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken-Systemische Ansätze für Elterngespräche in Kita, Krippe und Hort

Je komplexer die Lebenswelten der Kinder und Eltern werden, mit denen ErzieherInnen täglich in Kontakt treten, desto komplexer werden auch die Herausforderungen für Elterngespräche und den alltäglichen Umgang miteinander.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, mithilfe systemischer Methoden neue Möglichkeiten zu entdecken, wie Elterngespräche konstruktiv und positiv verlaufen und wie zusammen mit Eltern und Kindern neue ressourcenorientierte Perspektiven entwickelt werden können. Des Weiteren können in Fallbesprechungen Perspektivwechsel erprobt werden, die den Umgang mit den unterschiedlichen Ansichten und Lebensläufen der BesucherInnen in den Einrichtungen erleichtern.
Diese und andere Themen werden an vier Terminen mithilfe systemischer Methoden erarbeitet.

Nummer 22-007

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Judith Beyer **(Diplom-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)**

Medienpädagogik in der Kita: Kinder digitalisierungsfit machen

Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, dass sich unsere Welt im Wandel befindet. Tablet, Handy oder Laptop finden sich in immer mehr Familien. Doch haben diese Geräte, ihre Apps und Optionen auch einen Platz im Kindergarten? Ja, wenn sie verantwortungsvoll, spielerisch und durchdacht eingesetzt werden. Medienbildung startet in der Kita. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, warum Medienbildung im Kindergarten sinnvoll und wichtig ist. Zugleich geht es um konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen, wie sich Medien gewinnbringend und kindgerecht in den Kindergartenalltag integrieren lassen und welche Möglichkeiten sich anbieten.

Nummer 22-008

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder als Online-Veranstaltung

Leitung
Susanne Collins **(Dipl. Journalistin; Magister Amerikanistik, langjährige Kommunikations- und Medienberaterin)**

Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Kita

Ist Ihre Homepage noch auf dem neusten Stand? Wie sieht eine gelungene Pressemitteilung aus? Und welche Arten der Außendarstellung gibt es für die Kita? In diesem Workshop wird anhand konkreter Praxisbeispiele erläutert, wie eine gute Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021 aussehen kann und wie sich digitale Medien nutzen lassen, um die Außendarstellung zu optimieren.

Nummer 22-009

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder als Online-Veranstaltung

Leitung
Susanne Collins **(Dipl. Journalistin; Magister Amerikanistik, langjährige Kommunikations- und Medienberaterin)**

„Hüpfen-Flitzen-Rollen. Alles was wir wollen“

Psychomotorische Angebote als Konzept der Persönlichkeitsentwicklung für Krippe und Kindergarten

In dieser Fortbildung wird dargestellt, wie wichtig eine bewegungsreiche Kindheit ist um eine gute Persönlichkeitsentwicklung aufzubauen. Ziel dieser Fortbildung ist es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass Kinder durch die Freude an der Bewegung das Vertrauen in ihren eigenen Körperentwickeln und dadurch ein positives Selbstkonzept aufbauen.

Nummer 22-010

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder als Inhouse-Veranstaltung

Leitung
Stephanie Schucht **(Erzieherin, Integrative Frühkindpädagogin B.A.)**

Das kindgerechte Singen unterstützen

Lieder mit Orff-Instrumenten begleiten

Kinder lieben es, zu singen und dabei zu spielen! Besonders klangvoll und schön gelingt dies, wenn Erzieherinnen und Erzieher mit ihnen in einer angemessene Stimmlage musizieren. Doch wo liegt diese kindgerechte Lage? Und wie kann man sich dieser Tonlage stimmlich annähern?

Auf diese Fragen möchte die Fortbildung Antworten und praktische Hilfestellung geben. Mit leichten Übungen für die Resonanzräume der Kopfstimme kann die eigene Singstimme neu erfahren werden. Außerdem sollen einfache Begleitungen auf Instrumenten eingeübt werden, die das kindgerechte Singen unterstützen. Falls einige Teilnehmer Grundkenntnisse im Gitarrenspiel mitbringen, können diese aufgefrischt und einbezogen werden.

Nummer 22-011

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung

Leitung
Anne-Kristin Wiese **(Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch)**

„Sind bei euch im Kindergarten auch Ausländer?“
– „Nein, da sind Kinder!“

Für Kinder ist der Umgang mit anderen Kulturen meist unkompliziert. Sie finden oft wie selbstverständlich eine gemeinsame Sprache und Wege für ein gutes Miteinander. In der pädagogischen Arbeit entstehen im Umgang mit anderen Kulturen immer wieder Herausforderungen. Wie kommuniziere ich mit Eltern, die meine Sprache nicht sprechen? Warum meidet mich ein ausländisches Elternpaar oder erwidert jeden Gesprächsversuch mit Nicken, um dann zu gehen? Wie gehe ich mit Ritualen oder Traditionen anderer Kulturen um, die weit von unserer Kultur abweichen? Wie gehe ich in diesem Kontext mit eigenen Ängsten oder dem Gefühl von Hilflosigkeit um?

Zur interkulturellen Arbeit mit Kindern und Familien gehört es zunächst, sich über eigene Erfahrungen, Vorurteile und vor allem die eigene Kultur bewusst zu werden. Diese grundsätzlichen Themen werden uns am ersten Fortbildungstag begleiten, um darauf aufbauend am zweiten Tag den Bezug zu theoretischen Inhalten sowie der Praxis herzustellen. Ziel ist es ihre Handlungskompetenz im Bereich einer interkulturellen und vorurteilsfreien Pädagogik zu stärken.

Nummer 22–012

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Rebecca Reuter **(Erzieherin, Sozialpädagogin)**

Reggio-Pädagogik

Sie sind auf der Suche nach einer konzeptionellen Ausrichtung Ihrer Kita? Sie fragen sich, welche pädagogischen Säulen Ihre Kita in Zeiten wie diesen tragen können? Sie möchten mit Ihrem Team an einer professionellen, pädagogischen Haltung arbeiten, die das Kind mit seinen hundert Sprachen in den Mittelpunkt stellt? Sie entdecken jeden Tag, wie besonders und einzigartig Kinder sind und wie sie es schaffen, uns zu verblüffen mit ihrem intuitiven Wissen, ihrer sozialen Kompetenz, ihrer Fantasie und ihren eigenen Lösungen?

Die Reggio-Pädagogik ist die Antwort auf die Frage nach der frühkindlichen Bildung unseres Jahrhunderts. Sie beschäftigt sich mit

- dem Bild vom Kind mit seinem unerschöpflichen Potenzial an Fragen, seinem Forschergeist, seinem Wunsch nach Bindung und Wachstum, seiner Kreativität und Lebensfreude,
- der Rolle der Erziehenden, den ZeugInnen kindlicher Bildungs- und Lernprozesse, den Zuhörenden, Dokumentierenden und Mitforschenden, den KrisenmanagerInnen und ImpulsgeberInnen,
- dem Verständnis von Projektarbeit und Dokumentation, den sprechenden Wänden und der Gemeinwesenorientierung,
- den Räumen, die in ihrer Schönheit, Klarheit, Vielfalt und Struktur das Kind zum Handeln auffordern und als dritte ErzieherIn bezeichnet werden ...

In individuell festzulegenden Inhouseveranstaltungen werden wir uns in Ihrem Team den Säulen dieser besonderen, weltweit verbreiteten und von der UNESCO ausgezeichneten Frühpädagogik zuwenden und Antworten finden auf die Herausforderungen in der Kita-Landschaft.

Nummer 22–013

Termine, Kosten und Umfang individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Sabine Marks-Bartels **(Erzieherin, Fachkraft für pädagogische Kreativitätstherapie, Fachkraft für Sprache in der Kita, Fachkraft für U3, B.A. Frühpädagogik und Management, M.A. Kindheit- und Sozialwissenschaften, zertifizierte Reggio-Fachkraft)**

Terminierte Tagesfortbildung

Kommunikation im Arbeitsfeld

Zielorientierte und Wertschätzende Gesprächsführung für Pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kindertagesstätten, Horte und der Stationären Kinder- und Jugendhilfe

Wer kennt das nicht?! Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat finden sowohl die Kinder, ihre Eltern als auch die Mitarbeiter*Innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Besonders in Zeiten der Zunahme von Onlinetools werden der offline Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In einem Basismodul stellen wir folgende Arbeitsschwerpunkte konkreter vor:

- Kommunikationstechniken
- Methoden der Gesprächsführung
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Nummer 22-014

Termine 04.03.2022 oder 17.06.2022 oder 04.11.2022, 8.30–13.30 Uhr
Es handelt sich hierbei um unabhängige Einzeltermine mit je einem Dozenten!

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung
Christoph König (Rechtsanwalt, zertifizierter Mediator, Die Kommunikationsbrücke)
Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, Die Kommunikationsbrücke)
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin)

Kosten
80 € (bei 10 TeilnehmerInnen)
120 € (bei 7 TeilnehmerInnen)
160 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Lösungsorientierte Kommunikation im Arbeitsfeld

Krisenintervention in pädagogischen Einrichtungen des Elementarbereiches und der ambulanten und stationären Jugendhilfe

Harmonie, ein gutes Betriebsklima und ein top Personalschlüssel?
Wenn sich das ändern sollte und die Stimmung kippt, kann es manchmal hilfreich sein jemanden von außen hinzuzuholen. Wir bieten als zertifizierte MediatorInnen lösungsorientierte Krisenintervention in ihrer Einrichtung an. Sollten zwischenmenschliche Differenzen und Streitigkeiten das Arbeitsklima belasten und Sie nicht mehr weiterkommen, bieten wir unserer Unterstützung an.

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort, an dem treffen wir uns“ Rumi

Nummer 22-015

Termine und Kosten auf Anfrage

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in der Einrichtung

Leitung
Christoph König (Rechtsanwalt, zertifizierter Mediator, Die Kommunikationsbrücke)
Jan Timmermann (Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, Die Kommunikationsbrücke)
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin)

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung

„Wertschätzung – Haltung – Menschenbild – eine Frage der Perspektive?“

Eine Frage der Haltung?! Was soll das konkret sein? Und wie kann dies in eine Unternehmenskultur implementiert werden?

Viele Teams suchen nach dem gemeinsamen „Nenner“ und können sich mit Unterstützung der Referentin einen Tag die Zeit nehmen als Auftakt den „gemeinsamen Nenner“ zu schärfen.

- Wie entsteht Haltung?
- Warum ist eine eigene Haltung wichtig?
- Welche Rolle spielen dabei unsere Menschenbilder?
- Was haben Werte und Wertschätzung mit unserer Haltung zu tun?

Diese Veranstaltung richtet sich an Teams in unterschiedlichen Konstellationen vom Leitungsteam bis zum Gesamtteam oder Kleinteam sind alle herzlich angesprochen.

Nummer 22-016

Termine und Kosten individuell und passgenau auf Anfrage buchbar

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in der Praxisstelle

Leitung
Claudia Bahns **(Erzieherin, Heilpädagogin)**

Positive Psychologie in sozialen Einrichtungen

Was lässt Menschen und Organisationen im Bildungs- und Sozialwesen auch unter herausfordernden Bedingungen aufblühen? Dieser Frage geht die Angewandte Positive Psychologie mit wissenschaftlichen Methoden auf den Grund. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der positiven Psychologie vorgestellt und durch kleine praktische Anwendungen erfahrbar gemacht.

Ausgehend vom PERMA Modell von Martin Seligman werden die fünf Bereiche (Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinn und Gelingen) vorgestellt, die Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben. Dabei werden kleine und einfache Interventionen vorgestellt, die wirksam im Arbeitskontext eingesetzt werden können.

Nummer 22-017

Dauer Vortrag bis zu einem ganzen Tag möglich

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück oder in der Praxisstelle

Leitung
Kirsten Liebchen **(Erwachsenenbildung (MA), Zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP), Supervisorin)**

Unsere weiteren Inhouseangebote für Ihre Einrichtung

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team anstatt für einzelne Mitarbeiter? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei dem wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Weitere mögliche Themen, die wir Ihnen fachlich vermitteln können:

1. Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Arbeitsfeld
2. Partizipation im Arbeitsfeld
3. Reggio-Pädagogik
4. Medienvielfalt, Medienkompetenz und Medieneinsatz
5. Teambuilding
6. Aufbaukurs Paxismentoring
7. Kollegiale Beratung
8. Kinder bis 3 Jahren
9. Sprachentwicklung
10. Inklusion
11. Soziale und emotionale Schwierigkeiten
12. Aufsichtspflicht im Elementarbereich / Jugendbereich / Freizeiten
13. Verhalten bei Kindeswohlgefährdung / Schutzauftrag nach §8a SGB VIII
14. Lern- und Bildungsgeschichten
15. Entspannung als Burnout-Prävention (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Taichi, ChiGong)
16. Elterngespräche / systemische Elterngespräche
17. Elternarbeit / Elternpartnerschaft
18. Sexualpädagogik
19. Prävention von Missbrauch
20. ...

Die Termingestaltung, der Umfang und die Kosten für Inhouseangebote richten sich nach dem Bedarf vor Ort und konkreter Absprachen.

Aktuelle Angebote
Aktuelle Fortbildungen, die sich zusätzlich zum bestehenden Programm ergeben, werden auf der Homepage der Evangelischen Fachschulen Osnabrück bekannt gegeben.

Reif für den nächsten Schritt?
Inklusion gestalten –
Heilpädagoge/-in werden!
– berufsbegleitend
Informationen unter www.efs-os.de
Ev. Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
(0541) 33 10 10
efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Beruflicher Neustart?
Zukunft gestalten – Erzieher/in werden!
Auch berufsbegleitend
Informationen unter www.efs-os.de
Ev. Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
(0541) 33 10 10
efs

Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?
Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden.

Wie melde ich mich an?
Wir bitten um eine ***schriftliche*** Anmeldung. **Den sorgfältig ausgefüllten Abschnitt bitte ausschneiden oder kopieren und per Post mit frankiertem Umschlag oder Fax versenden an:**

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Fax (0541) 95101-22

Bei Anmeldungen für mehrere Personen listen Sie bitte alle Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auf!

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss
Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. ***Anmeldebestätigungen erfolgen nicht.*** Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?
Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmermangel, Krankheit von ReferentInnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?
Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Was geschieht, wenn eine Pandemie die Durchführung nicht zulässt?
Im Falle nicht vorherzusehenen Pandemien und Inzidenzen, halten wir uns Verbindlichkeiten vor und arbeiten ggf. online mit den TeilnehmerInnen.

Wie komme ich zu den Evangelischen Fachschulen Osnabrück?
Wegbeschreibung mit dem Auto
Benutzen Sie von der BAB A 30 die Abfahrt Nahne und fahren Sie in Richtung Stadtmitte Osnabrück. Die Iburger Str. 183 wird nach ca. 1 km erreicht. Biegen Sie am Hinweisschild Kinderhospital – Ev. Fachschulen Osnabrück rechts ab. Parkplätze stehen gebührenpflichtig zur Verfügung (3 Minuten Fußweg bis zu den Ev. Fachschulen Osnabrück).

Wegbeschreibung mit dem Bus
Fahren Sie ab Hauptbahnhof Osnabrück mit der Linie 62 über den Rosenplatz bis zur Haltestelle „Kinderhospital“.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung
Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der ***Veranstaltung*** übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz
Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerwechsel
Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein/e KollegIn den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmerwechsel mindestens drei Werktage vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den/die „neue/n“ Teilnehmer/in ausstellen können. Für später angeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir 3,00 € Porto und Bearbeitungsgebühr.

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachens laut §1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEE) durchgeführt.

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an.

Datum Kurs-Nr. Kurstitel

Name / Vorname

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Telefonnummer Email-Adresse

Einrichtung mit Anschrift

Rechnungsanschrift

Datum Unterschrift

* weitere Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auflisten

efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Evangelische
ErwachsenenBildung
Niedersachsen

Ev. Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
Fon *(0541) 951010*
Fax *(0541) 9510122*
info@efs-os.de
www.efs-os.de